

So erreichen Sie mich

Stadtteilbüro

Dilek Kolat

Schmiljanstr. 17
12161 Berlin

Telefon: (030) 91 50 27 00

E-Mail: wahlkreisbuero@dilek-kolat.com



www.dilek-kolat.com

www.facebook.com/dilek.kolat

www.twitter.com/@dilkol

www.instagram.com/kolat_dilek

Öffnungszeiten:

Mo + Do 10:00–15:00 Uhr

Di + Mi 15:00–19:00 Uhr

Arbeitsrechtsberatung:

Eine unabhängige und kostenfreie Arbeitsrechtsberatung findet einmal im Monat donnerstags von 14 bis 15 Uhr mit Rechtsanwalt Edmund Fleck im Stadtteilbüro statt.

Bürgersprechstunde:

Sie wohnen in Friedenau und haben eine Frage, ein Problem oder eine Anregung? Dann kommen Sie gerne in meine Sprechstunde! (Anmeldungen erforderlich)

SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin

Telefon: (030) 23 25 22 22

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de

www.spdfraktion-berlin.de

Programm

Samstag, 23. Juni 2018

🕒 10:00–11:00 Uhr (öffentlich)

Infostand – Wo drückt der Schuh?

📍 Grazer Platz

🕒 11:00–12:30 Uhr (öffentlich)

Kolat hört zu – „Erst zuhören, dann gestalten“

Ich bin sehr interessiert an Ihren Anliegen und Erfahrungen. Über Ihre Vorstellungen zum Zusammenleben in Berlin und unserem Kiez möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen.

📍 Bäckerei Kadakal, Grazer Platz 5, 12157 Berlin

🕒 13:00–14:00 Uhr (öffentlich)

Begehung des Grazer Platzes Schwerpunkt: Landesprogramm für Kiezorientierte Gewaltprävention

Mit Aleksander Dzembitzki, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und den Straßensozialarbeiterinnen und -arbeitern von Gangway

📍 Vorplatz der Kirche, Grazer Platz, 12157 Berlin

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Dilek Kolat



Fraktion vor Ort
Tempelhof-Schöneberg



Treffen Sie Dilek Kolat

Ihre Abgeordnete für Friedenau,
Lindenhof und Marienhöhe

23. Juni 2018



spdfraktion-berlin.de

Fraktion vor Ort am Grazer Platz

Liebe Friedenauerinnen und Friedenauer,

seit 2001 arbeite ich für Ihre Anliegen im Berliner Abgeordnetenhaus. Es bereitet mir immer viel Freude, wenn ich im Kiez unterwegs bin. Am 23. Juni bin ich in Friedenau unterwegs.



"Erst zuhören, dann gestalten" ist das Prinzip meiner politischen Arbeit.

Und unter diesem Motto komme ich in Ihre Nachbarschaft – zum Grazer Platz.

Friedenau rund um den Grazer Platz liegt mir sehr am Herzen. Regelmäßig versuche ich mir einen Eindruck von der Situation vor Ort zu machen. In den letzten Jahren habe ich an vielen Türen im Kiez geklingelt und ihre Anliegen aufgenommen, habe den Platz am WirBerlin-Putztag gereinigt und in angeregter Gesprächsrunde mit Ihnen in der Bäckerei Kadakal gegessen.



Dabei waren Ihre Anliegen und Erfahrungen sowohl kiezspezifisch, als auch berlinweit relevant:

Die Entwicklung des Wohnungsmarktes, steigende Mieten und Umwandlung in Eigentum oder Wechsel der Wohnungsbaugesellschaften.

Deshalb begrüße ich die Entscheidung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg für das Gebiet „Grazer Platz“ eine Erhaltungsverordnung zu erlassen, um die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung zu schützen.

Seit dem Angriff auf den Rabbiner Daniel Alter wird auch immer wieder über Gewalt im Kiez gesprochen. Finanziert über das Landesprogramm „Kiezorientierte Gewalt- und Kriminalitätsprävention“ der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurde in Abstimmung mit dem ansässigen Jugendamt auch die Region Grazer Platz ausgewählt. Der Träger für Straßensozialarbeit Gangway hat im vergangenen Jahr Daten erfasst und war vor Ort unterwegs im Gespräch mit vielen Kindern und Jugendlichen. Wir suchen anlässlich dieses Tages bewusst das Gespräch mit dem zuständigen Staatssekretär Aleksander Dzembitzki und den Praktikerinnen und Praktikern vor Ort von Gangway, um über die Situation auf dem Platz zu sprechen.



Ich freue mich über den Austausch mit Ihnen, ob bei dieser Veranstaltung oder bei anderer Gelegenheit, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihre Dilek Kolat

SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metropole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Raed Saleh

Fraktionsvorsitzender